

Mehr Geld für die Beratung von Migranten

Poß: Gutes Zeichen für
Wohlfahrtsverbände

Im Bundeshaushalt 2015 werden die Mittel für die Migrationsberatung für Erwachsene um 8 Millionen Euro erhöht. „Damit hat die SPD-Bundestagsfraktion eines ihrer zentralen Anliegen in den Haushaltsberatungen umsetzen können“, freut sich Joachim Poß. „Wir setzen damit ein Zeichen gegenüber den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege, die eine wachsende Zahl von Beratungsverfahren schultern mussten, ohne dafür auf zusätzliche Mittel zurückgreifen zu können“, ist der Gelsenkirchener SPD-Bundestagsabgeordnete überzeugt.

Wo früher ein Betreuer für 60 Fälle vorgesehen war, zeichnete sich zuletzt ein Verhältnis von eins zu 300 ab. Poß hatte sich bei der **Arbeiterwohlfahrt Gelsenkirchen** über die verschiedenen Aufgaben der Migrationsberatung informiert. An der Paulstraße laufen unter anderem Integrationskurse, Beratung und interkulturelle Projekte. „Von den Wohlfahrtsverbänden wird auch in diesem Bereich mit viel Engagement eine gesellschaftlich sehr wichtige Arbeit geleistet, die dringend besser unterstützt werden musste“, so Poß.